

Protokoll der 2. Obleuteversammlung im Wintersemester 2017/18 am 23.01.2018

Beginn: 19 Uhr

Protokollant: Pauline Friel

Versammlungsort: MS 3.2

Versammlungsleiter: Lars Erxleben, Yannick Keyßner

TOP 1 Formelles

- **Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 32 (30 Stimmberechtigte Sportarten) anwesend und damit beschlussfähig**
- Feststellung der Tagesordnung: **30 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**
- Protokoll der 1. Obleuteversammlung im Wintersemester 2017/18 wird mit Antrag der Änderung, dass die von Segelfliegen besuchte Veranstaltung keine adh-Veranstaltung war, angenommen: **30 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

TOP 2 Berichte

TOP 2.1 Berichte der Sportarten

- Schwimmen: Trainer wurden gekündigt, neuer Verein gesucht, Schwimmen läuft mit dem PSV weiter
- **Vorstellung neuer Obleute:** mehrere neue Obleute stellen sich vor
- **Hockey ist dazu gekommen (31 Stimmberechtigte Sportarten)**

TOP 2.1 Bericht des Sportzentrums

Veranstaltung 2018

- Campuslauf 22.04. (letztes Jahr 10jähriges Jubiläum, Sportreferat und Asta: Studierende kriegen Startgeld (am gleichen Tag beim Sportreferat) zurück)
- TU-Night 16.06. (nicht Hauptveranstaltung)
- Ersti-Volleyballturnier (bis zu 200 Leute vor Ort)
- Ersti-Börse (Leute für Sportkurse rekrutieren, wichtigste Veranstaltung)
- Uniliga Fußball ab Mai jeden Donnerstag (hohes Interesse und Zulauf)
- Uniliga Beachvolleyball (wächst auch langsam)
- Sommerfest 6. Juli
- Sportabzeichen-Unichallenge (man tritt gleichzeitig gegen andere Unis an, daher wichtig dabei zu sein)
- FitBox-Aktionen (z.B. Ladies-Special 14.02.)

Studentische Gesundheitsförderung

- Studien: ca. die Hälfte Studierende haben Mangel an Bewegung und Gesundheitsbewusstsein
- Gesundheitsfördernde Angebote auch für Studierende (nicht nur für Beschäftigte) sollen entwickelt werden z.B. Seminare, Kurse und Events zu den Themen Ernährung,

Entspannung, Bewegung (kein Gegenangebot zum Sportzentrum: Verhaltensweisen erlernen die im Alltag angewendet werden sollen)

- Projekt ist erstmal auf 3 Jahre angesetzt
 - Gesundheitspässe: Punkte für Kurse oder Seminare (Zertifikat oder ggf. Credit Points)
 - Erste Angebote sollen ab dem SS 18 beginnen, Kick-off Veranstaltung ist in Planung
 - sind offen für neue Anregungen (Inhalte, Titel, Design etc.)
 - Obleute und Studenten werden dazu aufgerufen, sich in Fokusgruppen einzubringen und somit Impulse für die Umsetzung des Projektes zu geben
 - ASTA möchte sich gern einbringen
 - Kritische Anmerkung zu Werbung für die TK
 - Projekt der TU, TK ist stimmberechtigt (gute Erfahrungen mit der Kooperation mit der TK, Logo gehört dazu), Sportreferat ist im Steuerkreis vertreten und repräsentiert dort die studentische Ansicht.
- **Jonglieren ist dazu gekommen (32 stimmberechtigt)**

Hallsituation

- 2015 Flüchtlingswelle: Unterbringung in Sportstätten (Umsortierung)
- danach fristlose Kündigung: 25% der Flächen fielen weg
- Motto: „Selber Machen/Bauen“, um sich nicht auf die Stadt BS verlassen zu müssen
- TU Sporthallen Beethovenstraße: Sanierungen stehen aus (650.000€ zu bezahlen, Beteiligung des Sportzentrums), 12.02. sollen Bauarbeiten losgehen: Nutzen von Duschen etc. dann nur eingeschränkt möglich, evtl. Umlegung auf die Franz-Liszt-Straße; wahrscheinlich muss auch bald der Boden erneuert werden, Gym-Box: 30.000€ wurde bereits in Eigenfinanzierung gut umgesetzt
- Sporthalle Regenring ist abgängig, darf irgendwann nicht mehr genutzt werden (wenn Sportinstitut zum Nordcampus umgezogen ist, wenn dort die Sporthalle fertig ist), Gymnastikhalle bleibt
- Franz-Liszt-Straße: Dach defekt, energetische Sanierungen sind nötig - ist in Arbeit
- Nordcampus: erster Bauabschnitt wird im Februar erfolgen bis voraussichtlich 6/19
- bald keine Großflächenhallen sondern mehrere Kleinflächenhallen (Großflächensportarten haben dann keinen Platz mehr - Problem)
- Deswegen wird Projekt Kalthalle mit Kunstrasen, Benetzung und Dach angegangen (groß, kann dreigeteilt werden): günstige Alternative zu Großflächenhalle (Finanzierung steht aber noch nicht)
- Außenanlage: Multi-Beach-Anlage geringere Auslastung als gedacht
- Calisthenics-Anlage soll bis zum Sommerfest eventuell fertig sein
- Hauptziel soll weiterhin sein: möglichst viele Sportarten / vielfältig sein (präsidiale Vorgabe: unabhängig sein, kaum möglich)
- Sportzentrum beantragt außerordentliche Mitgliedschaft im LSB und hofft damit auf gleiches Recht wie Vereine Sportstätten anmieten zu können

- Floorball: Dach in der Beethovenstraße auch Defekt - wurde schon renoviert, aber macht trotzdem Probleme
- Modellflug: Halle Campus Nord wird für Klausuren genutzt, ist das zukünftig auch in anderen Hallen zu erwarten? – NEIN, soll auf jeden Fall vermieden werden, nur im Notfall
- Kalthalle soll auf den Tennisplätzen 1 und 2 entstehen, Gegebenheiten durch das bereits bestehende Soccer-Feld sehr gut.
- Jigger: Campus Nord Sportkurse fallen während den Bauarbeiten komplett aus, keine Umlegung möglich? - Antwort: Nein
- gestrichene Sporthallen werden jetzt vom USC genutzt

Kursplanung

- SS18 neue Sportarten: Aereal Hoop, Aereal Yoga und Twerk Workout
- Kooperation mit USC wird zum Mai aufgelöst (die Angebote entfallen dann)
- SSC hat Kooperation auch gekündigt
- Schwimmen bleibt beim PSV
- Sportwissenschaft bildet eine Fachgruppe - erhoffen sich gute Zusammenarbeit
- Umkleidetausch Rebenring, mehr Frauen als Männer, brauchen mehr Platz
- Schnupperwoche: gute Nachfrage (600 Leute), Vorschlag: Zu Anmeldebeginn nur 80% der Plätze vergeben, nach der Schnupperwoche die restlichen 20%, um Schnupperern die Chance zu geben noch in die Kurse zu kommen (Änderung treten erst zum nächsten Wintersemester in Kraft)
- Änderungen der Entgeldordnung: Erwartung: Reelle Teilnehmerzahl erhöht oder Kurse die gar nicht nötig sind (Hallenplätze einsparen), Nachfrage ist aber tatsächlich immer noch sehr hoch: könnten aufgrund der Wartelistenzahlen noch 37 weitere Kurse anbieten
- Problem: Hallenkapazität vs. Kursangebote - 25% sind schon weggefallen, weitere werden folgen (von 11 auf 5 Flächen; von 44 auf 20 attraktive Hallenzeiten): im SS durch Außenflächen abgepuffert, die Unterbringung im WS sehr schwierig, Großflächensportarten müssen möglicherweise entfallen
- Zeitkürzungen (gerade bei Teamsport nicht möglich), Rotieren der Zeiten (wegen Trainern meist nicht möglich) bereits abgewogen
- Kooperationen mit Vereinen angestrebt z.B. für Handball
- GymBox ist kostenloser Zusatz für die FitBox, aber nur wenn sie frei ist

TOP 2.2 Bericht des Sportreferats

- Rotunde: keine neuen Infos, Nutzung weiterhin nur über den Tag möglich
- Musikanlage ist bald da
- Website wurde geordnet
- Sommerfest ist wieder Interesse da, wird bei der nächsten OV besprochen
- Sportreferenten hören auf: Im SS gibt es eine 3. Stelle die sich die zukünftigen Sportreferenten teilen sollen , um Einarbeitung zu ermöglichen: in Sportkursen sollte

unbedingt angesprochen werden, dass Stellen frei werden, damit Nachfolge gewährleistet ist

TOP 2.3 Berichts des ASTAs

- Vizepräsident Reimers hat keine Wünsche der Studierenden vorliegen
- neue Vorschläge/Wünsche können ans Asta geschickt werden (asta@tu-braunschweig.de) und werden vom Asta gesammelt

TOP 3 Anträge

TOP 3.1 Anträge zur Neuaufnahme von Sportarten in die Obleuteversammlung

- Insgesamt stellen zwei Sportarten in die Versammlung aufgenommen werden:
 - Fußball Herren
 - Reiten
- Sportarten stellen sich kurz vor, kurze Nachfrage warum bei Fußball nochmal in Frauen und Männer unterteilt wird - zwei unterschiedliche Angebote des Sportzentrums
- Abstimmung, ob Fußball Herren in die Obleuteversammlung aufgenommen wird:
32 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- Abstimmung, ob Fußball Herren in die Obleuteversammlung aufgenommen wird:
32 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- Alle Sportarten wurden in die Versammlung aufgenommen, sodass **nun 34 stimmberechtigte Sportarten** vertreten sind

TOP 3.2 Anträge der Sportarten

- es liegen keine Anträge vor

TOP 3.3 Anträge des Sportreferats

- Anträge werden auf TOP 5 verschoben

TOP 4 Selbstverwaltung des Studierendensports

- §14 „Jede im Hochschulspat vertretene Sportart hat eine Stimme in der Obleuteversammlung, die ausschließlich von gewählten Obleuten der Sportart geführt werden darf
 - ➔ nur gewählte Obleute dürfen wählen und ihre Stimme nicht weitergeben - Änderungen gewünscht?
- Problem bei sehr langen OVs, dass Beschlussfähigkeit evtl. am Ende nicht mehr gegeben ist
- Sollte es eine Stimme pro Sportart oder pro Kurs geben? (z.B. Fußball Herren und Fußball Frauen als eine Sportart: dann müsste die sich z.B. bei der OV oder finanzieller Unterstützung abwechseln)
- Im Stupa wird es so gehandhabt, dass die Beschlussfähigkeit erst nachgeprüft wird, sobald jemand die Beschlussfähigkeit anzweifelt

- Wenn nicht beschlussfähig, muss es neue OV (innerhalb der nächsten Wochen) geben und die ist in jedem Fall beschlussfähig, egal wie viele da sind
- Jigger: Geht es als Obfrau die Stimme an Teilnehmer der gleichen Sportart weiterzugeben? - Aber Obleute sollten gewählt sein, deswegen gibt es ja auch zwei
- Abgeben der Stimme nach Sympathie macht keinen Sinn, dann kann man sie auch besser abgeben (der andere kann nicht im eigenen Sinne handeln)
- Reicht es aus „Jede im Hochschulsport vertretene Sportart hat eine Stimme in der Obleuteversammlung, die ausschließlich von gewählten Obleuten der Sportarten geführt werden darf“ zu formulieren?
- Es ist festgelegt, dass man als Obmann seine Stimme, wenn man geht wieder abgeben muss, daher schließt dies auch eine Weitergabe aus
- Weitergabe ist aber bereits gelebte Praxis, wenn man seine Stimme nicht weitergeben möchte, kann man sie ja abgeben
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste:
34 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- Eigentlich müssten zwei Abstimmungen vorgenommen werden: Sportarten oder Sportkurse und Weitergabe oder Abgabe des Stimmrechts
- Abstimmung, dass Paragraph so bleibt: **34 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**
- Abstimmung das Probleme wie z.B. beim Fußball dem Sportreferat übertragen wird (Also z.B. abwechselnd Frauen/Herren oder Paragraph diesbezüglich ändern):
32 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen
- Problem: nicht so einfach, da nur entweder Damen oder Herren Turnierkosten beantragen können
- Aber: Sportzentrum hat die Kurse so beschlossen/definiert (hat eigene Register)
- Antrag auf Nichtbefassung? – kein Grund weiter darüber zu diskutieren

§9 „Die Obleuteversammlung besteht aus den Obleuten aller im Hochschulsport vertretenen Sportarten der TU Braunschweig“

- Warum werden Sportarten überhaupt in die OV „gewählt“
- Möglichkeiten:
 - ➔ Option 1: Entfall der Wahlen (Nach Abgabe des Wahlprotokolls als aktiv angesehen)
 - ➔ Option 2: Anpassung, Sportarten sind erst aktiv wenn sie in die OV aufgenommen wurden
- HBK müsste ergänzt werden
- Wenn Obleute nicht zur OV müssen, würde die Zahl an Stimmberechtigten enorm steigen, ohne dass sie zur OV kommen
- Obleute kommen nur, wenn sie lustig sind, es ist schon richtig, dass sie von der OV ausgeschlossen werden, wenn sie nicht kommen - Selbstschutz, machen unsere Arbeit indem wir uns hier hinsetzen
- Haben es sowieso schon wie bei der zweiten Option gehandhabt
- Man müsste dann „Aktiv“ vielleicht nochmal neu definieren

- Segeln: Wenn Sportarten als mehrere Kurse gelistet sind (wie sie selbst) und mehrere Obleute stellen, bekommen sie auch mehrfach finanzielle Unterstützung; in der OV könnte man hier aber auch Bedenken anmelden und evtl. gegen die Aufnahme stimmen, deswegen 2. Option gut
- Alle Sportarten die im Hochschulsport vertreten sind nicht ansatzweise in der OV vertreten
- Abstimmung für Option 2: **34 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**
- Das Sportreferat wird zur nächsten OV eine Änderung des Paragraphens formulieren und in der OV zur Diskussion und Abstimmung bringen.

TOP 5 Anträge des Sportreferats

Zuschussberechtigung

- Fall vom Golf, die finanzielle Unterstützung bekommen hatten, ohne bereits in der OV gewesen zu sein (aber bereits Antrag auf Aufnahme gestellt)
- Änderung vorgeschlagen: Abschnitt C - Ausnahmefall: Sportgruppe gehört OV nicht aktiv an, hat aber bereits Antrag auf Aufnahme der OV eingereicht
 - ➔ In diesem Fall obliegt es dem Sportreferat zu entscheiden, ob die Sportgruppen zu gleichen Konditionen wie ein aktives Mitglied unterstützt wird
- Dagegen spricht, dass Macht auf Sportreferat zentriert wird, statt auf die OV
- Wenn eine Sportart das häufiger macht, sollte das unterbunden werden z.B. max. 1x in drei Jahren
- man weiß nicht wie zuverlässig Sportreferenten dies überdenken
- Es ist möglich langfristig zu planen und es sollte nicht möglich sein spontan Geld zu bekommen
- OV sollte trotzdem darüber abstimmen, nur später, dann wird die finanzielle Unterstützung erst nach der aktiven Aufnahme gewährleistet.
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
- Gegenrede: ist fast Ausdiskutiert
- Abstimmung für Schließung der Rednerliste: **22 Stimmen dafür, 9 dagegen, 3 Enthaltungen**
- Reiten: Finanzielle Unterstützung ist zwar Hauptgrund für OV, aber man kriegt z.B. Turniere trotzdem erstmal finanziert, man kann auch warten, häufig nur ein Bonus
- Hürde, dass man in die OV kommt, um finanzielle Unterstützung zu bekommen
- einzige Bedenken: Das Zusatz ausgenutzt wird (kann man aber nur einmal machen, ein zweites Mal würden Sportreferenten dies nicht zulassen)
- **Handball geht und gibt Stimme ab (33 stimmberechtigt)**
- Der besondere Fall ist in den letzten 10 Jahren nur einmal vorgekommen (ist ja auch nur, wenn man das Geld früher benötigt)
- Abstimmung dafür, dass Abschnitt C so aufgenommen wird:

24 Stimmen dafür, 1 dagegen, 8 Enthaltungen

- Beitrag wird in die Kriterien für die Mittelvergabe aufgenommen

TOP 6 Verschiedenes

- Judo: ein Obmann mehrere Sportarten legitim? Nein
- Floorball: Fett Gans Weg-Event mit TK-Werbung über das Sportreferat verschickt, Sportreferat sollte unabhängig sein
- Sportreferat versucht unnötige Werbung zu vermeiden

Schließung der Sitzung um 22.33 Uhr

In diesem Protokoll wird „Obmann“ und „Obfrau“ stellvertretend für weibliche und männliche Obleute verwendet, ich bitte dies zu berücksichtigen.

Vermerk zur Obleuteversammlung:

Die Sportarten **Baseball, Bouldern, Lacrosse, Mountainbike, Rock'n'Roll** und **Taekwondo** haben unentschuldigt gefehlt und erhalten somit einen Vermerk.

Die Sportart **HipHop** hat zum wiederholten male unentschuldigt gefehlt und ist somit im Sinne der OV inaktiv.